

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 104 (1978)

**Heft:** 5

**Illustration:** "Endlich fertig!"

**Autor:** Reisinger, Oto

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

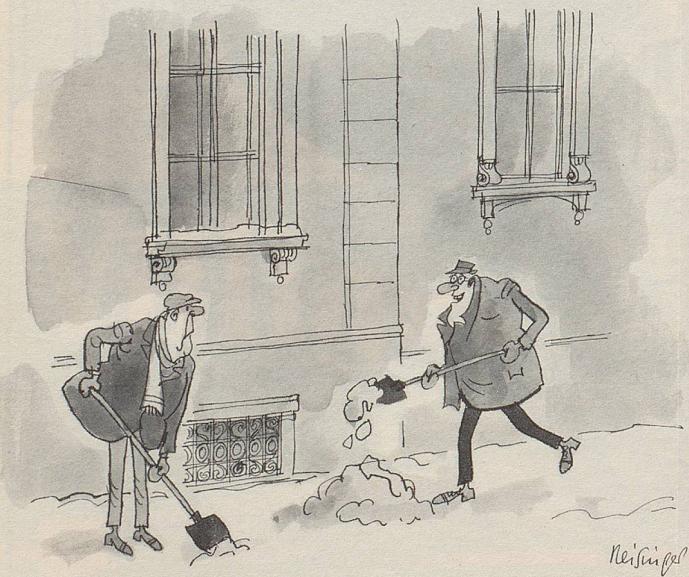
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



«Endlich fertig!»



«Ist das Ihr Territorium?»

Albert Ehrismann

## Der Lachbaum

Niemand suche in Botanischen Gärten!  
Nirgends war für ihn Raum.  
Erst musste ihn einer erfinden:  
den *Lachbaum*.  
Ob Möwen lachen, wusste der Mann nicht.  
Weiss, dass es Lachmöwen gibt.  
Die hatte er – um ihres munteren Namens willen –  
geliebt  
und fand's ungerecht, dass nicht  
viele andere Dinge auch Lach-Dinge heissen.  
Man muss, überlegte er,  
selber Silben zusammenschweissen.

So  
wurde das Wort *Lachbaum* geprägt.  
Niemand noch  
hat ihn umgehauen, zersägt,  
weil solches Holz, wie wir wissen,  
nirgends wächst.  
Nur hier  
im Text.

Später schenkte er Wipfel um Wipfel  
Freunden, und der Lachwald wuchs:  
bald lachten unter Lachbäumen  
Lacheule, Lachwiesel, Lachfuchs.

Jetzt hallte aus den Lachwäldern  
riesiges Gelächter in die Stadt,  
die – wer würd's bestreiten! –  
wenig zu lachen hat.  
Dem Wortschöpfer  
trug's nichts als einen Gehörschaden ein.  
Merke: mit dem Erfinden von Wörtern  
muss man vorsichtig sein!  
Die Lachbäume  
verdarben in einer eisigen Nacht.  
Vielleicht sind wir doch nicht  
für den Lachbaum gemacht ...

Zufolge  
eines  
Druckfehlers  
wurde  
ein  
Lachsbaum  
gesetzt.  
Der  
ertrank –  
stumm  
bis  
zuletzt.